

Telearbeit Erfolgreich Realisieren: Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche (Zielorientiertes Business Computing)

**Das Standardwerk zur
Unternehmensinformation mit SAP®-EIS -
bereits in der 4. Auflage - ist eine
praxisorientierte, professionelle Anleitung
zum Aufbau eines Management-
Informationssystems (MIS). Professionalität
bedeutet dabei insbesondere, daß das zu
realisierende Management-
Informationssystem auf allen
Hierarchieebenen eines Unternehmens
zuverlässige, verständliche und
übersichtliche Informationen bereithält.
Deshalb stehen die Anforderungen
hinsichtlich einer eingängigen
Benutzerführung an erster Stelle,
verbunden mit einem Informationsangebot,
das gesicherte Rückschlüsse auf die
betriebswirtschaftliche Situation und die
jeweilige Marktgegebenheit zuläßt. Die
modulare und damit flexible Architektur soll
dabei eine günstige Kosten-Nutzen-Relation
gewährleisten.
Ein konsequentes und computergestütztes**

Marketing entwickelt sich mehr und mehr zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Mit dieser Erkenntnis vermittelt das Buch umfassend und übersichtlich kompetente Informationen zum Thema Computereinsatz im Marketing. Das Anliegen der Herausgeber und der Autoren ist es, mit 75 Beiträgen namhafter Autoren die Ergebnisse intensiver Forschung aus dem Hochschulbereich der Praxis zur Verfügung zu stellen. Dazu werden die neuesten Erkenntnisse aus den unterschiedlichsten Teilbereichen der Marketinginformatik anschaulich anhand konkreter Projekte beschrieben und Anwendungspotentiale im Marketing aufgezeigt. Derart konzipiert ist dieses Buch ein "Muß" für jeden innovativ ausgerichteten Entscheidungsträger im Marketingbereich. Rezension erschienen in Marktforschung & Management Ausgabe Nr. 4, S.161 1998 (...) Somit stellt dieses Buch eine gelungene Symbiose dar, in der Theorie und Praxis ideal miteinander verbunden werden. (...) (...)

...uneingeschränkt empfohlen werden kann.

Inhaltsangabe: Einleitung: Oft werden in der Literatur nur die technischen und rechtlichen Aspekte sowie die möglichen Vor- und Nachteile von Telearbeit betrachtet. Aus diesem Grund beleuchtet

dieser Leitfaden (Studienarbeit) die Aufgaben einer Führungskraft und zeigt, wenn vorhanden, die Besonderheiten beim Führen von Telearbeitern. Einleitend wird kurz auf die historische Entwicklung, die Vor- und Nachteile sowie auf die Anforderungen an Telearbeiter und deren Führungskräfte eingegangen. Der Schwerpunkt des Leitfadens befaßt sich mit den einzelnen Führungsaufgaben entsprechend des Management-Regelkreises und deren Wechselwirkungen untereinander. Die einzelnen Aufgaben einer Führungskraft (Zielvereinbarung, Planung, Entscheidung, Organisation / Durchführung, Kontrolle und Information / Kommunikation) werden beschrieben und die Besonderheiten bei der Führung von Telearbeitern herausgestellt. Die wichtigsten Erkenntnisse wurden anhand eines Fragebogens an Telearbeiter und deren Führungskräfte überprüft und mit den theoretischen Aussagen verglichen. Abschließend werden die Perspektiven der Telearbeit aufgezeigt. Telearbeit bietet ausreichend Potential, um in Zukunft eine weitverbreitete Arbeitsform zu werden. Deshalb haben die Besonderheiten bei der Führung von Telearbeitern künftig eine höhere Bedeutung.

Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis:

- 1. Einleitung**1
- 1.1 Definitionen**1
 - 1.1.1 Führung und Führungsstil**1
 - 1.1.2 Telearbeit**2
 - 1.1.3 Management-Regelkreis**3
- 1.2 Entstehung und Entwicklung der Telearbeit**3
- 1.3 Vor- und Nachteile von Telearbeit**4
- 1.4 Anforderungen an Telearbeiter und deren Führungskräfte**5
- 1.5 Ziel der Studienarbeit**5
- 2. Besonderheit der Führung des Telearbeiters**6
 - 2.1 Zielsetzung**6
 - 2.1.1 Vorgehen bei der Zielsetzung**6
 - 2.1.2 Beschreibung der Ziele**8
 - 2.1.3 Zielarten**9
 - 2.1.4 Schwierigkeitsgrad der Ziele**10
 - 2.1.5 Einfluß des Mitarbeiters auf die Zielerreichung**11
 - 2.1.6 Anzahl der Ziele**12
 - 2.2 Planung**12
 - 2.2.1 Vorgehen, Zweck und kritische Punkte der Planung**13
 - 2.2.2 Planung der Aktivitäten**14
 - 2.2.3 Planung der Kosten und Erträge**14
 - 2.2.4 Personalplanung**14
 - 2.3 Entscheidung**15
 - 2.4 Organisation und Durchführung**17
 - 2.4.1 Organisationsstrukturen**17
 - 2.4.1.1 Aufbauorganisation**18
 - 2.4.1.1.1 Stellenprofil und Stellenbesetzung**18
 - 2.4.1.1.2 Arbeitsteilung und Koordination**19
 - 2.4.1.2 Ablauforganisation**19
 - 2.4.1.2.1 Inhaltliche und zeitliche Folge der Arbeitsprozesse**20
 - 2.4.1.2.2 Ausgestaltung und räumliche Anordnung von Arbeitsplätzen**20
 - 2.4.1.2.3 Workshops als [...]**

Labour Regulation in the 21st Century

Zeitschrift für Arbeitswissenschaft

Alternierende Telearbeit

Datenbank-Engineering

Telearbeit in Deutschland und Europa - neue Chancen - neue Arbeitsstrukturen

Deutsche Nationalbibliographie und

Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen

Die Globalisierung der Märkte und der Übergang von der Industrie- zur Informations- und Dienstleistungsgesellschaft werden die Arbeitsgesellschaft drastisch verändern und viele traditionelle Berufe überflüssig machen. Neue Arbeitsformen wie Zeitarbeit, Telearbeit, Call Center, Teilzeitarbeit werden in Zukunft immer selbstverständlicher. Die Unternehmen müssen neue Strategien zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit entwickeln. Für die Beschäftigten wird die Arbeit durch häufiger wechselnde Beschäftigungsverhältnisse, Tätigkeits- und Qualifikationsprofile gekennzeichnet sein. Der Arbeits- und Gesundheitsschutz sieht sich durch die Auflösung traditioneller Arbeitsstrukturen mit neuen Anforderungen konfrontiert. Auf der Tagung "Arbeitswelten von morgen" haben Experten aus Wissenschaft, Praxis und Institutionen in Plenumsvorträgen und Werkstätten die neuesten Erkenntnisse zu diesen Problemfeldern in der zukünftigen Arbeitsgesellschaft zusammengetragen.

Die Einführung von Client/Server-Architekturen ist ein Prüfstein für die Methodik und Organisation der Anwendungsentwicklung im Unternehmen. Eine Software-Architektur mit modularen Programmstrukturen und wiederverwendbaren Bausteinen ist die Voraussetzung für eine

File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)

erfolgreiche Migration in die Client/Server-Welt. Bestehende Strategien der Anwendungsentwicklung müssen kritisch geprüft und an neue Anforderungen angepaßt werden. In diesem Buch wird eine Vorgehensweise für die konsequente Umsetzung der Leitideen einer Client/Server-Architektur ausgehend von Praxisbeispielen dargestellt.

Das Buch stellt Methoden vor, wie Projekte des Telefonmarketings erfolgreich realisiert werden können. Insbesondere geht es darum, wie geeignete Vertriebsformen sinnvoll kombiniert und eingesetzt werden. Neue Vertriebsstrukturen durch kombinierten Telefonverkauf und Database Marketing werden vorgestellt und die dabei entstehenden Kosten- und Nutzensvorteile dargelegt. Ein Leitfaden, der effiziente Wege für die kundenorientierte und erfolgreiche Umsetzung von Marketingkonzepten aufzeigt, mit vielen nützlichen Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung in der Praxis.

Theoretische Arbeitsmarktmodelle und reale Personalpolitik
Informationstechnologien - Electronic Commerce -
Geschäftsprozesse

Telearbeit in der betrieblichen Praxis

Computer Based Marketing

Das umfassende, aktuelle Handbuch für Entscheidungsträger
und Projektverantwortliche

Arbeitswelten von morgen

Telemarketing

**Josephine Hofmann entwickelt einen
Bezugsrahmen, anhand dessen sie
aufzeigt, welche Effekte sich durch die
medialen Kooperationsumgebungen
ergeben können. In drei Fallstudien**

untersucht sie, ob und in welcher Form diese Effekte eintreten und wie sie gestaltet werden können. Ausgezeichnet mit dem Wolfgang-Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie (Integrata-Stiftung) 2003.

Das Buch vermittelt Führungskräften und Entscheidern sowie IT-Verantwortlichen das notwendige Praxiswissen, wie sie ihre Firma in allen Bereichen E-Business- und damit Zukunfts-tauglich machen können.

"Business E-volution" beschreibt den Prozess des zielgerichteten Umbaus eines Unternehmens, das lernt, neue E-Business-Komponenten in die Organisation so einzubinden, dass die Neuorientierung des Marketings, die sichere Finanzierung und ein effizientes Controlling gelingen. Insbesondere werden die Techniken des

Projektmanagements genutzt, um Manager, Mitarbeiter, Techniker und "Onliner" unter einen Hut zu bringen.

Übersichtlich gegliedert, bietet das Handbuch strategisches Orientierungswissen in Verbindung mit direkt umsetzbaren Power-Tipps,

präzisen Handlungsanweisungen und Checklisten.

Inhaltsangabe:Problemstellung:

Telearbeit ist eine Arbeitsform der Zukunft mit Chancen und Risiken. Alle Bereiche der Wirtschaft und des privaten Lebens werden derzeit durch innovative Lösungen der Informationsverarbeitung und Kommunikation verändert. Neue Anwendungen und Betätigungsfelder eröffnen sich, neue Arbeitsformen entstehen. Telearbeit vereint eine ganze Reihe von Vorteilen sowohl für Unternehmen als auch für Arbeitnehmer und die Umwelt. Für die Unternehmen liegen in der Telearbeit Chancen zur Verbesserung von Flexibilität und Kundenorientierung, zur Steigerung der Produktivität sowie zur Einsparung von Büroflächen. Für die Arbeitnehmer bringt Telearbeit größere persönliche Freiräume, mehr Selbststeuerung, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Reduzierung von Fahrstrecken und -zeiten, insgesamt also eine Steigerung persönlicher Lebensqualität. Für Umwelt und Gesellschaft schließlich bedeutet Telearbeit weniger Verkehr, den

Anschluss des ländlichen Raums an den Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Zentren sowie die bessere Integration von Behinderten in das Arbeitsleben. Bei der Einführung von Telearbeit gilt es - neben der technischen und organisatorischen Umsetzung - Klarheit über die rechtlichen Rahmenbedingungen zu gewinnen und eine vertragliche Rechtsgrundlage zwischen Unternehmen und Telearbeiter zu schaffen. Gang der Untersuchung: Die Diplomarbeit ist in drei große Teile untergliedert. Teil A dient der allgemeinen Begriffsbestimmung für Telearbeit. Weiterhin wird eine Abgrenzung ihrer verschiedenen organisatorischen Gestaltungsformen vorgenommen. Teil B widmet sich den grundlegenden arbeitsrechtlichen Fragestellungen bei der Telearbeit sowohl aus individual - als auch aus kollektivrechtlicher Sicht. Zu Beginn des Teils B werden die arbeitsrechtlichen Einordnungsalternativen des Telearbeiters erläutert. Der folgende Abschnitt geht auf die individualarbeitsrechtlichen Aspekte der Telearbeit, wie Arbeitsvertrag,

Arbeitsschutz, Haftung, Datenschutz und Kontrolle des Telearbeitsplatzes ein. Die weitere Darstellung ist den kollektivrechtlichen Fragen der Telearbeit gewidmet. Hier geht es um Tarifvertrags - und Betriebsverfassungsrecht. Es folgt eine Betrachtung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats sowohl vor wie auch bei Einführung von Telearbeit. Im Teil C der Diplomarbeit wird eine Umfrage zur Telearbeit, die ich unter 21 renommierten Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen der deutschen Wirtschaft [...]

**Frauen in Wissenschaft und Technik
Computernetze – Frauenplätze
Möglichkeiten und Grenzen der
Einführung von Telearbeit bei der
Stadtverwaltung Aachen
Monographien und Periodika --
Fünfjahresverzeichnis. Reihe E
Innovative Personal- und
Organisationsentwicklung
Telearbeit und Lebensqualität
Das Handbuch zur Marketinginformatik
*Die systematische Personal- und
Organisationsentwicklung ist ein
entscheidender Erfolgsfaktor für***

Unternehmen. Sie beinhaltet sowohl die Fort- und Weiterbildung als auch die Auswahl und Förderung aller Mitglieder einer Organisation hinsichtlich persönlicher Laufbahn- und Karrieremöglichkeiten. Der Band stellt aktuelle Konzepte der Personal- und Organisationsentwicklung vor. Er informiert über Maßnahmen der Personalrekrutierung und -diagnose sowie über verschiedene Ansätze zur Entwicklung von Mitarbeitern. Hierzu werden u.a. Möglichkeiten der Steigerung von Motivation in Organisationen sowie der Gestaltung von Coachingprozessen aufgezeigt. Ein weiterer Abschnitt beschäftigt sich mit dem Thema »Gruppe und Kommunikation« und erörtert z.B., was erfolgreiche von weniger erfolgreichen Gruppen in Dienstleistungsunternehmen unterscheidet und wie der Medieneinsatz zur Kommunikation von Telearbeitern gestaltet werden kann. Die Organisationsberatung als wichtiges Instrument der Organisationsentwicklung wird u.a. aus der Perspektive der Arbeitspsychologie beleuchtet. Es werden Konzepte zum organisationalen Lernen vorgestellt und praxisorientierte Ansätze für ein erfolgreiches Change Management aufgezeigt.

File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)

Das Handbuch Electronic Business
präsentiert als erstes Grundlagenwerk ein
integratives E-Business-Konzept, das
Geschäftsmodelle mit klar gegenüber dem
Markt kommunizierbaren
Wettbewerbsvorteilen, fundierten
(Markt-)Strategien und geeigneten
Implementierungskonzepten miteinander
verbindet. Die 2. Auflage wurde
überarbeitet und um aktuelle Themen, wie
Call Center, Supply Chain Management,
Fallgruben des E-Pricing, Business-to-
Business-Marktplätze, E-Business im
Handel, E-Venture, erweitert. "Das
anspruchsvolle und gehaltvolle Werk
erweist sich nicht nur als wahre
Fundgrube, sondern darüber hinaus auch als
hilfreicher Wegweiser bei der Bewältigung
der zentralen Herausforderung E-Business."
controller magazin

Telearbeit erfolgreich realisieren
Das umfassende, aktuelle Handbuch für
Entscheidungsträger und Projektverantwortl
iche
Springer-Verlag
Labour Regulation in
the 21st Century
In Search of Flexibility
and Security
Cambridge Scholars Publishing
Mediale Inszenierung virtueller Teamarbeit
Einblicke und Ausblicke
Business E-volution
Flexible Beschäftigungsformen und ihre
Bedeutung für den Mittelstand

**Insbesondere Anpassung von
Führungsprozessen
zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
flexiblere Arbeitszeiten durch technische
Entwicklungen**

Die Autorin zeigt am Beispiel des Finanzdienstleistungssektors, dass Telearbeit weitreichende Potentiale zur Optimierung der Mitarbeiter- bzw. Kundennähe sowie der Kooperationsbeziehungen bietet.

Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Wer sich mit dem derzeitigen Arbeitsmarktgeschehen befasst, sieht sich mit zahlreichen Ereignissen und Neuerungen auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert. Zum einen wurden in den letzten Jahren diverse Gesetze, die den Arbeitsmarkt betreffen, reformiert, so z. B. das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG), Sozialgesetzbuch (SGB), Bürgerliche Gesetzbuch, etc. Auf der anderen Seite sind vor allem in diesem und letztem Jahr zahlreiche Entlassungen, aufgrund der Umsatzrückgänge und den damit verbundenen Gewinneinbußen von Unternehmen jeglicher Größe und Branche vorgenommen worden. Dies hat insbesondere Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt, sowie auf die Personalpolitik. Zielsetzung dieser Diplomarbeit ist es, theoretische Modelle auf dem Arbeitsmarkt sowie die personalpolitischen Grundsätze in den Unternehmungen zu erläutern. Dabei geht es um die Abläufe am Arbeitsmarkt insgesamt sowie innerhalb der

Unternehmungen. Die vorzustellenden theoretischen Arbeitsmarktmodelle betrachten grundsätzlich die Interaktionen der Wirtschaftssubjekte am Arbeitsmarkt. Aufgrund der großen Anzahl von Arbeitsmarkttheorien kann nicht von einem einzigen Erklärungsansatz ausgegangen werden. Dies ist ersichtlich anhand der verschiedenen Ansätze bzw. Modelle, die von diversen Autoren dargelegt und später von anderen, wiederum wiederlegt werden. In dieser Arbeit werden sowohl mikro- als auch makroökonomische Erklärungen von Arbeitsmarktprozessen aufgezeigt. Ein weiterer Themenkomplex umfasst die Personalpolitik, bei der nicht von dem individuellen Verhalten des Personals ausgegangen wird, wie bei der Arbeitsmarkttheorie, sondern von den betrieblichen

Beschäftigungsverhältnissen nach personalpolitischen Grundsätzen. Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis:

Abkürzungsverzeichnis IV Abbildungsverzeichnis V

Tabellenverzeichnis VI A. Einleitung 1 B. Der

Arbeitsmarkt 3 I. Definition des Arbeitsmarktes 3 1. Reale Betrachtung des Arbeitsmarktes 4 2. Beschäftigung im

internationalen Vergleich 5 II. Arbeitsmarkt im

wirtschaftlichen und sozialen Kontext 6 1. Soziale

Marktwirtschaft 7 2. Volkswirtschaftliche Beziehung 9

C. Theoretische Arbeitsmarktmodelle 11 I. Arbeitsmarkt im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang 11

1. Neoklassisches Arbeitsmarktmodell 11

a. Arbeitsmarktrelevante Theoreme der Neoklassik 12

b. Kritische Anmerkungen 13 2. Arbeitsmarkt in der

Keynes schen Theorie¹⁴ a. Die Allgemeine Theorie¹⁵
b. Verantwortlichkeit des Staates¹⁶

II. Humankapitaltheorie¹⁷ 1. Lohnsatz und [...]

Dieses Buch zeigt den Weg von der Konzeption zur Realisierung relationaler Datenbanken mit SQL. Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Datenbankentwurf und zeigt die systematische Entwicklung von Datenmodellen. Die Besonderheit dieser Darstellung ist, daß sie die SAP®-SERM®-Methode verwendet, mit der SAP®-R/3® als derzeit größte Datenbankanwendung entwickelt wurde. Der zweite Teil zeigt, wie aus einem Entitäts-Beziehungs-Modell ein relationales Datenbankmodell abgeleitet werden kann. Schließlich werden im letzten Teil die neuen Sprachelemente von DB2-SQL praxisgerecht angewendet. Gegenüber seinem Vorgänger zeichnet sich das Buch insbesondere durch die an der heutigen Unternehmensrealität orientierte Darstellung der SQL-Thematik aus. Aus diesem Grunde eignet es sich sowohl für den Studierenden der Wirtschafts- und praktischen Informatik wie für den Datenverarbeitungspraktiker im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Rezension erschienen in Computer Zeitung v. 30.07.1998 (...) Umfassend werden die Themen Analyse, Entwurf und Implementierung von Relationalen Datenbanken erläutert ... Hochaktuell ist die ausführliche Beschreibung des Datenmodells von SAP R/3." (...)

Von der Datenbankadministration bis zum modernen Informationsmanagement

Eine Untersuchung der individual- und
kollektivrechtlichen Auswirkungen

Frauen in der Informationsgesellschaft

Organisation und Methodik der

Anwendungsentwicklung

Aufbau eines Dokumentationszentrums für Telearbeit

Die doppelte Wirklichkeit der Telearbeit

Inhaltsangabe: Gang der Untersuchung: In dieser Arbeit werden zunächst Grundlagen der neuen Arbeitsorganisationsform TELEARBEIT erarbeitet. Hinter diesem scheinbar einfachen Begriff Telearbeit verbergen sich in Wirklichkeit mehrere in ihren - insbesondere organisatorischen - Konsequenzen unterschiedliche Arbeitsformen, wie z.B. Alternierende und isolierte Telearbeit, Satellitenbüro, Mobile Arbeit, Telehaus und andere mehr. Nach der Erarbeitung und Abgrenzung der begrifflichen Definitionen von Telearbeitsformen werden Beispiele für Telearbeit in Österreich, Deutschland und den Niederlanden vorgestellt. Wegen der besonders umfangreichen und innovativen inhaltlichen Gestaltung sind dabei die Telearbeitsanwendungen der IBM Österreich GmbH und der Wüstenrot Versicherung AG interessant. Diese tatsächlich ausgeführten Anwendungsbeispiele unterstreichen die praktische Relevanz von Telearbeit und geben erste Hinweise auf Erfolgs-, und damit auch auf Misserfolgsk Faktoren bei der Anwendung von

Telearbeit. Im nächsten Abschnitt werden Anwendungspotentiale und Einführungsbarrieren von Telearbeit vertieft. Des weiteren erfolgt eine umfangreiche Auseinandersetzung mit den positiven und negativen Folgen der Einführung von Telearbeit für die anwendenden Unternehmen, für die betroffenen Arbeitnehmer und die Unternehmensorganisation. Aus dieser Auseinandersetzung mit den Konsequenzen von Telearbeit lassen sich konkrete Erfolgsfaktoren für die Auswahl möglicher Anwendungsfelder, die Auswahl von Telearbeitern und die organisatorische Gestaltung ableiten. Die Darstellung der technischen Gestaltungsmöglichkeiten von Telearbeitsplätzen (hard- und softwaremäßige Anbindung eines Telearbeitsplatzes an ein Unternehmen), sowie das Aufzeigen möglicher gesellschaftlicher Auswirkungen von Telearbeit runden diesen Abschnitt ab. Im letzten Teil wird die Umsetzung der erarbeiteten Erkenntnisse über Telearbeit in einem Internetinformationsserver zum Thema Telearbeit dargestellt.

Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: TEIL
A: EINFÜHRUNG1 0. Einleitung1 1. Aufbau der Arbeit3
TEIL B: THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER TELEARBEIT4
0. Vorbemerkungen4 1. Historischer Überblick über die Telearbeit5
2. Definition des Begriffes Telearbeit9
3. Organisationsformen der Telearbeit12
3.1 Isolierte Teleheimarbeit12
3.2 Alternierende Teleheimarbeit12
3.3 Satellitenbüro13

Inhaltsangabe: Gang der Untersuchung: Die Motivation für eine Typisierung ergibt sich aus der laufenden Diskussion zu der wachsenden Bedeutung der Regionen in Europa (vgl. Kap. 2.1.1). Die Typisierung von Agglomerationen stellt vor dem Hintergrund der Entwicklungsdivergenz eine wichtige Grundlage insbesondere für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft dar. Die Aufgabe der geographischen Typisierung als eine markante Forschungsrichtung innerhalb der Raumforschung wird in Kap. 2.1.2 dargelegt. Bevor auf den konzeptionellen Ansatz der Studie eingegangen wird, ist es notwendig, die prognostischen Konzepte vorzustellen, welche grundsätzlich Relevanz für die Aufgabenstellung besitzen (vgl. Kap. 2.2). Während der Arbeit an der vorliegenden Studie ist schnell deutlich geworden, daß die Ergebnisse von dem gewählten Raumkonzept abhängen. Die Eigenschaften der städtischen Agglomerationen (vgl. Kap. 3.2) belegen die Verwendung eines umfassenden Ansatzes, welcher in Kap. 2.3 vorgestellt wird. Im weiteren Verlauf wird ein Forschungsansatz präsentiert, der auf die Prinzipien des Vernetzten Denkens zurückgeht und die Systemtheorie als konzeptionellen Rahmen vorsieht. Die Diskussion der grundlegenden Erkenntnisse des systemischen Ansatzes, die für das weitere Verständnis der Arbeit von

großer Bedeutung sind, werden in Kap. 3 geführt. Auf das verwendete Instrument der Sensitivitätsanalyse wird in Kap. 4 eingegangen. Anschließend wird das Typisierungsziel verfolgt, indem eine umfangreiche Literaturrecherche die systemrelevanten Einflußfaktoren städtischer Agglomerationen identifiziert (vgl. Kap. 5.1). Darüber hinaus werden mit Hilfe der Sensitivitätsanalyse die Entwicklungslinien städtischer Agglomerationen dargestellt, basierend auf einer Analyse der relevanten Systemelemente (vgl. Kap. 5.3 & 5.4). Über die Ableitung von Detailuntersuchungen an speziell ausgewählten Teilfragen städtischer Agglomerationen (vgl. Kap. 5.5) vollzieht sich der Übergang zur Simulationsanalyse (vgl. Kap. 5.6). Hier werden die wichtigsten Variablen einer Simulation zugeführt, welche für die nachfolgende Typisierung unerlässlich ist. Die Diskussion der Ergebnisse der Simulation in der Systembewertung (vgl. Kap. 5.7) sowie die darauf aufbauende Typisierung (vgl. Kap. 6) beschließen die eigentliche Analysephase der Arbeit. Ohne die zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse und die kritische Würdigung des gewählten methodischen Ansatzes wäre allerdings ein wichtiger Aspekt unberücksichtigt [...]

Inhaltsangabe:Gang der Untersuchung: Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit dem Potential an vor- bzw. nachteiligen Auswirkungen von Telearbeit aus theoretischer Sicht, die am Beispiel der Stadtverwaltung

Zunächst wird das theoretische Fundament von Telearbeit anhand fünf Dimensionen vorgestellt. Die "organisatorische Dimension" erläutert die möglichen Formen von Telearbeit und deckt die Notwendigkeit eines Telemanagements auf, das die Bereiche Koordination, Kommunikation, Führung und Kontrolle zusammenfaßt. Die "Home-Based Telework/Alternierende Telearbeit" wird aufgrund ihrer Vorteilhaftigkeit in den Mittelpunkt dieser Arbeit gestellt. Die "arbeitspsychologische Dimension" erläutert im wesentlichen das notwendige telearbeitsrelevante Persönlichkeitsprofil des Telearbeiters bzw. des Vorgesetzten. Die "wirtschaftliche Dimension" systematisiert die telearbeitsrelevanten Kosten- und Nutzelemente und zeigt das Rüstzeug zur Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsüberprüfung von Telearbeit auf. Desweiteren werden im Rahmen der "rechtlichen Dimension" individualrechtliche Fragen, Zutrittsrechte zum Telearbeitsplatz usw. erläutert. Schließlich behandelt die "technische Dimension" die technische Ausgestaltung des Telearbeitsplatzes, Wahl des Verbindungsmediums, Kommunikation mit dem Unternehmen und die Datensicherheit. Nach einem Überblick über die Aufbauorganisation bzw. Ablauforganisation der Ämter des Dezernates V und dem Stand der Reformbemühungen im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform der Stadtverwaltung

File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)

Aachen (Kapitel 3), befaßt sich Kapitel 4 mit den Ergebnissen der Mitarbeiterbefragung des Dezernates V. Die Befragung bescheinigt eine freiwillige Bereitschaft der Mitarbeit zur alternierenden Telearbeit von 65% bzw. seitens deren Vorgesetzten von 77%. Ferner werden andere telearbeitsrelevante Determinanten abgefragt: Demographische Merkmale, Telearbeitstauglichkeit der Aufgaben, der Personen und der häuslichen Rahmenbedingungen und die Auswirkungen von Telearbeit auf Umwelt und Verkehr. Die Ergebnisse der Befragung fließen mit praktischen Erfahrungen anderer öffentlicher Verwaltungen mitsamt des theoretischen Fundaments aus Kapitel 2 in eine Handlungsempfehlung zur Durchführung eines Telearbeit-Pilotprojektes ein (Kapitel 5). Hierzu wird ein 6-Stufen-Plan aufgestellt, der die Stufen "Zieldefinition und Informationsworkshop", "Vorstudie", "Pilotprojektgestaltung", "Umsetzung des [...]

Kundenorientierung durch Telearbeit
Zum Verhältnis von Informatik und
Gesellschaft

Das E-Business-Handbuch Organisation –
Marketing – Finanzen – Projekt-Management
Zukunftsfähiges Handeln in Stadtregionen
Modernisierung und Re-Regulierung
Erfolgsfaktor Content Management
Schnittstellen

Content Management ist eine der

File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)

Kernkompetenzen auf dem Weg zur Marktführerschaft. Das Buch bietet den State-of-the-Art und richtet sich an Verantwortliche aller angesprochenen Branchen: Vom Industrieunternehmen über den Handel bis zum Dienstleistungssektor. Vermittelt wird konkrete Praxis, inklusive Technik, Organisation, Geschäftsprozesse, Personal und Marketing. Das Standardwerk zur Unternehmensinformation mit SAP®-EIS - bereits in der 3. Auflage - ist eine praxisorientierte, professionelle Anleitung zum Aufbau eines Management-Informationssystems (MIS). Professionalität bedeutet dabei insbesondere, daß das zu realisierende Management-Informationssystem auf allen Hierarchieebenen eines Unternehmens zuverlässige, verständliche und übersichtliche Informationen bereithält. Deshalb stehen die Anforderungen hinsichtlich einer eingängigen Benutzerführung an erster Stelle, verbunden mit einem Informationsangebot, das gesicherte Rückschlüsse auf die betriebswirtschaftliche Situation und die jeweilige Marktgegebenheit zuläßt. Die modulare und damit flexible Architektur soll dabei eine günstige Kosten-Nutzen-Relation gewährleisten. Mit der vorliegenden Publikation wird ein Beitrag geleistet zur Diskussion um die Telearbeit in Deutschland. Im Zentrum stehen die Befunde des Forschungsprojekts "Telearbeit und Zeitökonomie. Die Auswirkungen von Telearbeit

File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)

auf die Gestaltung von Arbeit und Freizeit". Es geht um eine empirisch gestützte Bestimmung des Stellenwerts neuer Arbeitsmodelle, insbesondere der alternierenden Telearbeit, die den Beschäftigten die Integration des häuslichen Umfelds in die Erwerbsarbeit ermöglicht. Die Ergebnisse der Studie vermitteln Einblicke in den Lebens- und Erwerbsalltag von Telebeschäftigten und lenken den Blick auf die Umfeldbedingungen der Verbreitung dieser Arbeitsform.

Client/Server-Architektur

In Search of Flexibility and Security

Unternehmensweites Datenmanagement

Antizipation von Agglomerationstypen

Vom Web Content bis zum Knowledge

Management

Potentiale und Gestaltungsempfehlungen

Unternehmensinformation mit SAP®-EIS

Inhaltsangabe:Gang der Untersuchung: In der vorliegenden Arbeit wird zunächst auf den Begriff der Telearbeit sowie die verschiedenen Ausprägungsformen eingegangen, da von ihnen entscheidend abhängt, wie "lohnend" die Einführung von Telearbeit ist. Neben einer Definition des Wirtschaftlichkeitsbegriffs wird die Notwendigkeit seiner Erweiterung um qualitative Kriterien begründet. Daraufhin wird ein Überblick über bestehende Verfahren zur Wirtschaftlichkeitsanalyse gegeben und aufgezeigt, wie diese

**File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)**

Verfahren für den speziellen Fall der Telearbeit zu modifizieren sind. Im Hauptteil der Arbeit wird ein Vorgehensmodell zur erweiterten Wirtschaftlichkeitsanalyse von Telearbeit entwickelt, das im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung neben quantitativen auch qualitative Elemente berücksichtigt und bewertet - sowohl aus Mitarbeiterperspektive als auch aus Unternehmenssicht. Das Modell ist in sechs Phasen gegliedert, die detailliert erläutert werden. Abschließend wird die praktische Anwendbarkeit des Modells anhand eines authentischen Praxisfalls nachgewiesen. Die Arbeit wird ergänzt durch einen umfangreichen Kriterienkatalog, der wesentliche Beurteilungsaspekte enthält und Vorschläge zu deren Bewertung macht.

Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis:

Abkürzungsverzeichnis

AbbildungsverzeichnisVII

TabellenverzeichnisVIII 1.Einleitung1

1.1Problemstellung1 1.2Gang der

Untersuchung2 2.Telearbeit - ein

Überblick3 2.1Definition3 2.2Entwicklung

und Verbreitung3 2.3Ausprägungsformen der

Telearbeit5 2.4Problemfelder bei der

Einführung von Telearbeit7

3.Wirtschaftlichkeitsanalysen als

**File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)**

Beurteilungsinstrumente10 3.1Begriff der
Wirtschaftlichkeit10 3.2Systematisierung
bekannter Wirtschaftlichkeitsanalyse-
Verfahren11 3.3Zusammenfassende
Beurteilung der dargestellten Verfahren17
4. Entwicklung eines Verfahrens zur
erweiterten Wirtschaftlichkeitsanalyse von
Telearbeit18 4.1Anforderungsspezifikation
und Aufbau des Verfahrens18
4.1.1Anforderungsspezifikation18
4.1.2Aufbau des Verfahrens19
4.1.3Abgrenzung der klassischen
Nutzwertanalyse21 4.1.3.1Darstellung des
methodischen Rahmens21 4.1.3.2Die
Multiattributive Wert- und Nutzentheorie22
4.1.3.3Der Analytisch-hierarchische
Prozeß23 4.2Phase 1: Aufstellung des
Zielsystems24 4.3Phase 2: Gewichtung der
Teilziele und Zielkriterien32 4.4Phase 3:
Alternativenauswahl, Bestimmung von
Wertetabellen und Skalierung36
4.4.1Auswahl der Alternativen36
4.4.2Aufstellung von Wertefunktionen bzw.
[...]

Zeitarbeit und Telearbeit sind zwei Formen
der Arbeitsflexibilisierung, die zu
nehmend Bedeutung erlangen. Sie
entsprechen einem steigenden Flexibilisie-
rungsbedarf in den Unternehmen. Während
die Zeitarbeit eher ein traditionel les
Instrument zur Flexibilisierung von

**File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungssträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)**

Arbeitsbeziehungen ist, bietet die Telearbeit völlig neue Möglichkeiten der Arbeitsorganisation durch Anwendung moderner Kommunikationstechniken. Die Unterschiede zwischen beiden Organisationsformen bedingen getrennte Untersuchungsansätze, deren Ergebnisse in zwei eigenständigen Teilen dieses Forschungsberichts dargestellt werden. Im Mittelpunkt der Untersuchung zur Zeitarbeit stehen neben der Analyse ihrer Flexibilisierungseigenschaften die Motive, die zur Nachfrage nach Zeitarbeit führen, insbesondere eine Differenzierung dieser Motive nach Unternehmensgrößen. Um zu klären, welche Bedeutung die Zeitarbeit im Kalkül der Unternehmen gewinnen kann, wird ihr Verhältnis zu anderen Formen der Arbeitsflexibilisierung untersucht. Schließlich werden auch arbeitsmarktpolitische Implikationen der Zeitarbeit erörtert.

Untersuchungsschwerpunkt bei der Telearbeit ist die Frage, in welchen Formen diese inzwischen etabliert ist und inwieweit auch kleine und mittlere Unternehmen daran partizipieren. Neben der Erörterung arbeitsschutzrechtlicher Fragen werden insbesondere die Probleme diskutiert, die in kleineren und mittleren Unternehmen bei der Einführung von

File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)

Telearbeit hinderlich sein können. Neue Formen der Arbeitsorganisation, die ungewohnt sind und vom Normalarbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts abweichen, werden vielfach als "atypisch" oder "prekär" mit erheblichem Mißtrauen betrachtet. Demgegenüber muß sich die Erkenntnis durchsetzen, daß die Flexibilisierung der Arbeitsbeziehungen in den Unternehmen nicht Selbstzweck, sondern die Reaktion auf veränderte Wettbewerbsbedingungen ist. Die vorliegenden Untersuchungen sollen dazu beitragen, eine differenziertere Betrachtungsweise zu vermitteln.

The economic crisis has highlighted major shortcomings in the EU flexicurity strategy which, although suitable to tackle structural unemployment in a period of economic growth, it proved unable to stand the impact of the recession, which requires specific measures to maintain employment. Against this background, the authors of the present papers, which were presented at the International Scientific Conference "Labour Market of the 21st Century: Looking for Flexibility and Security", on the occasion of the 370th Anniversary of the establishment of Vilnius University's Faculty of Law, that took place on 12-14 May 2011, investigate

**File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für
Entscheidungsträger Und Projektverantwortliche
(Zielorientiertes Business Computing)**

the development of labour regulation in the 21st century, with particular reference to the relation between flexibility and security and to the need to strike a balance between these two elements. The contributions address the issue in a comparative and transnational perspective and provide some insights into the development of national models of flexibility and social security.

Telearbeit erfolgreich realisieren

Mobile Arbeit in der Schweiz

Aufbau eines Datawarehouses und einer inSight®-Anwendung

Neue Technologien und Organisationsformen, Gesundheit und Arbeitsgestaltung, flexible Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle

Die "Stechuhr" hat ausgedient

Analyse, Entwurf und Implementierung relationaler Datenbanken mit SQL

Einführung von Telearbeit - Status und Rahmenbedingungen

Die in diesem Band versammelten Texte behandeln aktuelle Probleme der Informationstechnik. Es geht um die beeindruckenden Leistungen ebenso wie um die Mängel und Gefahren der neuen elektronischen Medien. Dabei richten die hier vorgelegten Analysen ihr besonderes Augenmerk auf die gesellschaftlichen Folgen, die mit der zunehmenden "Computerisierung" von Arbeit und Freizeit sowie der Kommunikation generell verbunden sind. Es wird aber nicht allein eine Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Lage

versucht, sondern auch nach aussichtsreichen theoretischen und praktischen Mitteln gefragt, die angemessene Reaktionen auf die vielfältigen Probleme der IT begünstigen. So werden einerseits theoretische Beschreibungs- und Erklärungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt, die ungewöhnliche Perspektiven eröffnen und zugleich der Komplexibilität des Gegenstands gerecht werden wollen. Andererseits steht exemplarisch die normative Kraft und Reichweite jener handlungsleitenden Instrumente, die uns Recht und Moral bereitstellen, auf dem Prüfstand.

Die dritte Auflage dieses Klassikers zum Informationsmanagement zeigt alle Prozess-Schritte des erfolgreichen Datenmanagements bis hin zur strategischen Einbindung von Data Warehousing und Business Intelligence. Die Entwicklung des Datenmanagements über verschiedene Stufen bis hin zum modernen Informationsmanagement wird praxisnah aufgezeigt. Neuere Entwicklungen wie das Data-Warehousing und Business Intelligence werden aus strategischer Sicht diskutiert.

Der Sammelband beleuchtet verschiedene Facetten der neuen, mobilen Arbeitsformen: ein Rückblick auf die Entwicklung der mobilen Arbeit in der Schweiz leitet über zur Beschreibung der aktuellen Situation. Quantitative Erhebungen liefern Angaben darüber, in welchem Ausmass mobile Arbeit in Form von Desksharing und Telearbeit in Schweizer Betrieben praktiziert wird; in zwei Beiträge wird die zunehmende räumliche Ungebundenheit der Arbeit aus psychosozialer Sicht bewertet. Ergänzend dazu zeigt eine umfangreiche qualitative Analyse auf, welche Veränderungsprozesse die Einführung mobiler Arbeit in ausgewählten Betrieben nach sich gezogen hat und welche Formen und Praktiken in der mobilen Arbeit

*angewendet werden. Ein weiteres Kapitel setzt
Selbstständigerwerbende in den Mittelpunkt und geht der
Frage nach, welcher Stellenwert der mobilen Arbeit bei der
Neugründung von Unternehmen in der Informatikbranche
zukommt. Abgerundet wird der Band mit einer Analyse der
rechtlichen Stellung mobil Arbeitender und mit einigen
pointierten Denkanstößen aus gewerkschaftlicher Sicht
Virtuelle Organisationen im Zeitalter von E-Business und E-
Government*

*Telearbeit WWW-Server: Präsentation des aktuellen Standes
der Entwicklung und Diskussion*

FID News Bulletin

*Ergebnisse einer Fachtagung vom 30. September bis 2.
Oktober 1999 am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule
für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)*

*Mit Database Management und neuen Vertriebsstrukturen zum
Erfolg*

*Führung von Telearbeitern auf Basis des Management-
Regelkreises*

*Akzeptanz und Perspektiven einer neuen Form der
Arbeitsorganisation*

***Inhaltsangabe: Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: 1. Einleitung
2. Telearbeit im Kontext sich wandelnder Umfeldbedingungen
2.1 Wertewandel 2.2 Wirtschaftlicher und technologischer Wandel
2.3 Telearbeit als mögliche Antwort auf den Wandel 3. Telearbeit -
Grundlagen, Konzepte und Arbeitsmarktrelevanz 3.1 Definition
3.1.1 Begriff 3.1.2 Entwicklung der Telearbeit - Erfahrungen und
Einschätzungen 3.2 Modelle der Telearbeit 3.2.1 Individuelle
Formen 3.2.1.1 Isolierte Telearbeit 3.2.1.2 Alternierende Telearbeit
3.2.2 Kollektive Formen in Nachbarschafts- oder Satellitenbüros
3.2.3 Sonstige Formen und Mischformen 3.3 Telearbeit 1997:
Einsatzbereiche, Einsatzformen und Entwicklungstendenzen***

3.4 Rahmenbedingungen der Telearbeit
3.4.1 Technische Rahmenbedingungen
3.4.2 Rechtliche Rahmenbedingungen
3.4.3 Wirtschaftliche Relevanz
3.4.4 Soziale Aspekte
4. Implikationen von Telearbeit für die Organisation, insbesondere die Personalführung
4.1 Relevanz dieser Rahmenbedingung
4.2 Problemstellung
4.3 Anpassung des Führungsstils
4.3.1 Exkurs: Management by Objectives als Führungsmodell
4.3.2 Anwendbarkeit auf Telearbeit
4.4 Einführung geeigneter Kontrollsysteme
4.4.1 Gänzlicher Verzicht auf Kontrolle
4.4.2 Rückgriff auf andere Kontrollparameter, Vermehrung oder Wechsel von Kontrollinstanzen
4.4.3 Kontrolle durch elektronische Leistungsmessung
4.5 Optimierung der Koordinationsmechanismen
4.6 Anforderungen an Motivationsstrukturen
4.7 Schaffung geeigneter Kommunikationsmittel und -wege
4.7.1 Anforderungen der Führung an die Kommunikation
4.7.2 Anforderungen des Telearbeiters an die Kommunikation
4.7.3 Neue Formen der Kommunikation
4.7.4 Mögliche Gestaltungsformen
4.8 Zusammenfassende Betrachtung
5. Schlußfolgerungen und Ausblick
6. Anhang
7. Literaturverzeichnis
Bei Interesse senden wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich die Einleitung und einige Seiten der Studie als Textprobe zu. Bitte fordern Sie die Unterlagen unter agentur@diplom.de, per Fax unter 040-655 99 222 oder telefonisch unter 040-655 99 20 an.

Auch die 2. Auflage dieses erfolgreichen Buches beschreibt die Entwicklung des Datenmanagements über verschiedene Stufen bis hin zum modernen Informationsmanagement. Inhaltlich verbessert, werden sowohl praktische Hinweise für die erfolgreiche Organisation des Datenmanagements gegeben als auch ein Schema zur Bewertung des Reifegrades eines Unternehmens für ein erfolgreiches Daten- und Informationsmanagement entwickelt. Neuere Entwicklungen wie das Data-Warehousing werden aus strategischer Sicht diskutiert.

Der Einsatz von Informationstechnik in Unternehmen und in öffentlichen Verwaltungen hat in diesen Organisationen zu

File Type PDF Telearbeit Erfolgreich Realisieren:
Das Umfassende, Aktuelle Handbuch Für

*Entscheidungssträger Und Projektverantwortliche
(Erweitertes Business Computing)*
*teilweise gravierenden Änderungen geführt. Dieses Buch gibt einen
Überblick über diese Entwicklungen und einen Ausblick auf
zukünftige Trends auf dem Weg zur virtuellen Organisation.
Technologien, Organisationsformen, Wertschöpfungsketten und
rechtliche und steuerliche Aspekte für virtuelle Organisationen
sind dargestellt und diskutiert. Das Buch bietet weiter praktische
Beispiele zum E-Business und E-Government, die Stand und
Entwicklung der Transformation in Wirtschaft und Verwaltung
dokumentieren und Erfolge wie Schwierigkeiten der neuen
Organisationsform offen legen. Graphiken und Tabellen erhöhen
die Lesbarkeit des Buches.*

Zeit- und Telearbeit

ein handlungsorientierter systemischer Ansatz

Erweiterte Wirtschaftlichkeitsanalyse von Telearbeit

Aufbau eines Data Warehouses und einer inSight®-Anwendung